

jugend.nak. — rt-süd

Ausgabe Juni 2007



Liebe
Jugend,

nach einem gesegneten und herausragenden Jugendtag darf ich euch zum Monat Juni herzlich begrüßen.

Zuerst möchte ich euch allen herzlich danken für euren Einsatz und Bereitschaft zur Mitarbeit.

Es war begeisternd, wie eure Präsentation, Freude und sicher auch Motivation ausgelöst hat.

Gerne nehmen wir das Motto
**„Fürchte dich nicht,
glaube nur!“**
mit in die Zukunft.

Zum Einen stärkt das unseren Glauben und gibt uns Sicherheit im Leben.

Es möge auch unser Bestreben sein, beim Herrn zu bleiben und nicht zu weichen.

Ich wünsche jedem von euch, dass ihr immer wieder die Wunderkraft im göttlichen Wort erleben dürft, nach dem biblischen Bericht (Speisung der 5000 „Pizza, Hähnchen“): Jeder wurde satt!

Herzliche Grüße euer
Hermann



Im Überblick

01. Juni

19.00 | Stunde der Kirchenmusik
in Metzingen

04. Juni

19.45 | Redaktionssitzung
in RT-Süd

07. Juni

11.00 | Jugendtreffen auf der
Jungviehweide

10. Juni

9.30 | Bezirksjugendgottesdienst
in RT-West

22. Juni

20.00 | Jugendchorsingstunde
in RT-Süd

29. Juni

20.00 | Örtlicher Jugendabend

Herausgeber:

Neuapostolische Kirche
Bezirk Reutlingen-Süd

E-Mail:

jugend.nak.rt-sued@gmx.net
oder wendet euch an die Redakteure



HOCHZEIT von

**Christiane Nüssle
&**

Alexander Pfäffle
am

Samstag, 23. Juni 07
um 14.00 Uhr
in RT-Süd

Ausflug zur Bärenhöhle



zeit später fing dann der große Ansturm in die Bärenhöhle an. Mit etwas Fantasie konnte man Figuren, Gesichter und andere verschiedene Sachen in der Höhle entdecken.



Ein paar Jugendliche von RT-Süd trafen sich schon um 9 Uhr zum Aufbau in der Halle von Erpfinden. Da die Jugend von Schwäbisch Hall schon früh auf Achse war, trafen sie sich um 11 Uhr mit RT-Süd an der Bärenhöhle in Erpfinden. Als alle vollzählig waren begann unser neuer Älteste Hermann Allmendinger mit einem Gebet. Daraufhin begann die Jugend mit einem Lied die Stimmung zu lockern. Kurze

Nach der Besichtigung der Bärenhöhle marschierten wir in zwei Gruppen zur Halle. Unser Ältester sorgte für Würste, Weckle und Kartoffelsalat. Während dann die einen kicken spielten die anderen Basketball oder Volleyball. Später konnte man sich dann an Kaffee und Kuchen erfreuen. Die beiden Bezirke veran-

stalteten noch einige lustige Spiele in der Halle, wie z.B. ein Quiz bei dem man einen Jugendtag in Niedersachsen gewinnen konnte. Um ca. 16.30 Uhr wurde es Zeit Abschied zu nehmen und Hermann Allmendinger beschloss den schönen Tag dann mit einem Gebet.



Unsere Jugendgruppenleiter:

Name: Zimmerer
 Vorname: Uwe
 geboren am: 27 September 1966
 in: Reutlingen



5 Worte zu meiner Kindheit:

Geborgenheit, Frieden, Spitzbube, vorzeitig, Traurigkeit

So war ich als Schüler:

unpräzise ungerathen zerkümmert leistungstüchtig gut artig

Mein Traumberuf: Schweißschleifer
 Mein aktueller Beruf: Schweißschleifer

Anzahl der Jugendliebschaften

keine eine 2-4 5-7 über 100

Diese Punkte sind mir in meinem Glauben wichtig:

- Vertrauen zu Gott
- Glaubenssätze kennen
- In der Kindheit so meine Vorstellungen bilden
 diesen Glauben mit mir aus den Augen verlieren

Dieses Erlebnis in meiner Jugend wird mir immer in Erinnerung bleiben:

Einmal Erfahrung gemacht dass ich nicht den
 mir bedingte in Konkurrenz zu ich bin. Gut in
 zweiter Klasse sollte dürfen.

Was ich Euch schon immer sagen wollte:

Zunächst mal bei Euch zu bedanken für eine Einladung
 20 min und wenn Gelegenheit in viele gemeinsamen
 Aktivitäten.
 Zum anderen möchte ich Euch viel Mut zum Glauben zu leben
 im geliebten und im natürlichen.

Terminkalender im Juni

1	Fr	19:00 Stunde der Kirchenmusik in Metzingen mit dem Jugendchor von Süd, West, Nürtingen
2	Sa	
3	So	
4	Mo	19:45 Redaktionssitzung in RT-Süd
5	Di	
6	Mi	20:00 Gottesdienst in allen Gemeinden
7	Do	Fronleichnam: 11:00 Jugendtreffen des AP-Bereiches Nürtingen auf der Jungviehweide
8	Fr	
9	Sa	
10	So	9:30 Bezirksjugendgottesdienst in RT-West (BÄ Haar)
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	19:45 Orchesterprobe in RT-Süd
16	Sa	
17	So	
18	Mo	
19	Di	19:00–20:00 Sprechstunde von unserem Ältesten in RT-Süd nach Terminabsprache (07128/2302)
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	20:00 Jugendchorsingstunde in RT-Süd
23	Sa	
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	19:45 Orchesterprobe in RT-West; 20:00 Örtliche Jugendzusammenkunft
30	Sa	10:00 Orchester-Probentag in Pliezhausen

in Waldenbuch

danach Jugendchorsingstunde

Die Bergvagabunden



15:00 Uhr! Alle wanderfreudigen Reutlinger stehen am Treffpunkt in Füssen vor unserer Kirche. Alle? – Nein, gewisse Personen die schon um 13:50 angekommen sind, hatten das dringende Bedürfnis noch einen Stadtbummel zu machen. Um halb vier fahren wir im Auto-korso über abenteuerliche Straßen zum Parkplatz bei Rinnen. Von nun an ging es bergauf. Wie es sich für uns gehört, folgen wir stets im einheitlichen Tempo unseren Vorangängern, also passen wir uns dem (wechselnden) Schritt unseres "Bergführers" an. Nach ca. 1¼ Stunden Aufstieg ist die Reuttener-Hütte (1720 m) schnell bezogen. Nach einem heiteren späten Abend sind dann alle in ihre "Betten" gekrochen. Mit sieben Mann/Frau auf vier Matratzen verteilt war es teils eine unruhige Nacht. Am Montag



zum Steinkarspitz (2181 m) stieg, ist die zweite Gruppe in die andere Richtung zur Abendspitze (1964 m) hoch, welche die erste Gruppe zuerst hinter sich brachte. Die Abendspitze hatte für die zweite Gruppe einen besonderen Reiz, da sie den "Abstiegspfad" zur Hütte nicht sofort fand. – Kein Wunder, da man sich auf Abwegen befand. Am Nachmittag sind dann alle wieder an der Hütte angekommen. Mit Witz und Humor vertrieben wir uns die Zeit. Als Markus (mit uns) das Lied von den "Alten Rittersleut" zu später Stunde beendete wechselte das Thema und es wurde beratschlagt wo, wie und was man mit der Jugend so auf die Füße stellen könnte. Solange ein Großteil am nächsten Morgen nach dem Frühstück noch

machten wir uns wieder auf die Socken und erstürmten die drei nächsten Gipfel. Während die erste Gruppe vom Galtjoch (2112 m)



eine kleine Tour wanderte, haben die anderen die Hütte auf den Kopf gestellt und auch die letzten Dreckkrümel beseitigt. Mit einem raschen Tempo starteten wir gegen halb zwei den Abstieg zu unseren Autos. Vor der Heimfahrt gab es dann zuerst noch ein Kneippbad für unsere Füße im vom Schmelzwasser gespeisten Bergbach. Ach ja, nicht zu vergessen

war der Brunnen vor der Hütte Trinkstelle, Waschbecken und Kochwasserstelle, sowie Kühlschranks in einem. Geschätzte Temperatur: "zu kalt" !!! Auch das "Stille-Örtchen" war ein Erlebnis besonderer Art. Alleine der Weg zum "Donnerbalken" betrug ca. 80 m. Mit dem WC-Papier in der Hand ist die Strecke gefühlte 200 m gewesen. Kein Wunder, dass es einen hier nur in der äußersten Not hintrieb.

